Oyster® ACCESS
Oyster® EASYNET

ERWEITERTE BEDIENHINWEISE

www.ten-haaft.com

ten Haaft®

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung

1.1 Willkommen 3
1.2 Wichtige Informationen 4

2. Bedienelemente und Anzeigen

2.1 Bedienelemente und Anzeigen 5

3. Inbetriebnahme der Anlage

3.1 Einlegen der SIM Karte 6
3.2 Ihre Endgeräte mit dem Oyster® Internet-System verbinden 7
3.3 Die Bedien-Oberfläche des Routers aufrufen 9
3.4 Inbetriebnahme der Mobilfunkverbindung 10
3.5 Eingabe der PIN 11
3.6 Umschaltung der SIM-Karte bei Systemen mit Dual-SIM 12
3.7 Statusanzeige der LTE-Internetverbindung 13

4. Anhang

4.1 Anhang 14

1. EINLEITUNG

1.1 Willkommen

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb ihres neuen Oyster® Internet-Systems!

Der Produktname kann modellabhängig z.B. Oyster® EasyNet oder Oyster® Access lauten, die Bedienung ist jedoch stets identisch. Zur Vereinfachung der Lesbarkeit werden alle Varianten im nachfolgenden Text nur noch mit den universellen Begriffen „Außenantenne" und „Router" bzw. „Steuergerät" bezeichnet. Je nach Modellvariante können Form und Größe der Außenantenne unterschiedlich sein. Die Außenantenne wird in der Regel vom Installateur fest am Fahrzeug angebracht und bedarf danach keiner Aufmerksamkeit durch den Benutzer mehr.

Das Steuergerät (Router) kann modellabhängig mit einem oder zwei SIM-Kartenlesern (Dual-SIM) ausgestattet sein. Näheres zur Nutzung des 2. SIM-Kartenleser im Abschnitt 12

Ihr Oyster® Internet-System ist ein vielseitiger Datenrouter für den mobilen Einsatz, zum Beispiel in Campingbussen, Reisemobilen und Caravans, sowie maritimen Anwendungen. Es dient dazu allen Geräten an Bord eine robuste, gemeinsam genutzte Verbindung zum Internet bereitzustellen. Dies geschieht entweder über eine Mobilfunkverbindung, oder indem der Router über die Außenantenne mit einem WLAN außerhalb Ihres Fahrzeugs (Außen-WLAN bzw. WLAN-Hotspot) verbunden wird.

Für die Nutzung der Mobilfunkverbindung ist eine Mobilfunk-SIM Karte nötig, welche über ein ausreichendes Datenvolumen verfügen sollte. Genauere Hinweise zur SIM-Karte finden Sie zum Beispiel unter Kapitel 10 dieser Anleitung.

Nützliche Hinweise zur optimalen Positionierung und Montage der Anlagenkomponenten finden Sie in unserer speziellen Montageanleitung für Montageplatten und Dachdurchführungen. Diese steht auf unserer Homepage bereit unter folgendem Link: www.ten-haaft.com/montageanleitungen/

Ebenso finden Sie dort die jeweils aktuellste Fassung dieser Erweiterten Bedienhinweise zum Download.

Hinweis: wir entwickeln die Software des Oyster® Internet-Systems permanent weiter. Bitte führen Sie direkt nach der Erstinbetriebnahme ein Software-Update auf die jeweils neueste Version durch. Nähere Hinweise zur Durchführung eines Software-Updates finden Sie unter Kapitel XXXXXXX dieser Anleitung.

1. EINLEITUNG

1.2 WICHTIGE INFORMATIONEN

Ohne korrekt angeschlossene Außenantenne sollte das Steuergerät generell nicht eingeschaltet werden! Andernfalls könnten eventuell Beschädigungen an wichtigen Elektronikbauteilen entstehen! Dies gilt insbesondere, wenn bereits eine SIM-Karte eingelegt wurde.

Ihr Oyster® Internet-System möchte Ihnen den Zugang zum Internet so einfach wie möglich gestalten. Allerdings kann es dies nicht ganz ohne Ihr Zutun:

Internet über Mobilfunkverbindung

Ohne eingelegte SIM-Karte kann keine Internetverbindung über das Mobilfunknetz hergestellt werden. In der Regel muss vor der Nutzung der SIM-Karte noch eine 4-stellige PIN eingegeben werden, welche Ihnen gemeinsam mit der SIM-Karte vom Mobilfunkanbieter mitgeliefert wird.

Diese PIN muss einmalig über die Web-Oberfläche des Routers eingegeben werden.

Zur Nutzung der Web-Oberfläche ist ein beliebiges Gerät mit Internet-Browser notwendig:

Smartphone, Tablet, Laptop, Computer etc.

Näheres zur Inbetriebnahme der Mobilfunkverbindung finden Sie unter Punkt 3.4 dieser Anleitung.

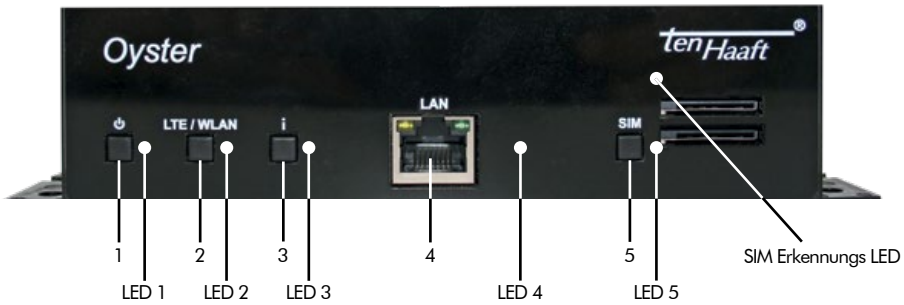
Internet über ein WLAN außerhalb Ihres Fahrzeuges (Outdoor-WLAN / WLAN-Hotspot)

Der Router empfängt über die Außenantenne WLAN-Netzwerke in einem weiten Umkreis um Ihr Fahrzeug herum. Allerdings kann er sich natürlich nicht vollautomatisch in ein beliebiges WLAN einklinken. Wie bei jedem Gerät mit WLAN-Funktionalität, müssen Sie dem Router zunächst mitteilen mit welchem WLAN sie verbunden werden möchten. Anschließend erfordern die meisten Netzwerke noch die Eingabe eines Passwortes oder zusätzliche Angaben auf einer automatisch erscheinenden Webseite (Captive-Portal).

Näheres zur Einrichtung einer Outdoor-WLAN Verbindung finden Sie unter Kapitel XXXXX dieser Anleitung auf Seite XXXXXX.

2. BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN

(Abbildung zeigt den Betrieb im LTE Mode)



Bedientasten	
1. EIN / AUS Taste	Einschalten des Gerätes (LED 3 grün)
2. LTE / WLAN	Schaltet um zwischen Mobilfunk (LTE) und öffentliches WLAN (LED 2 grün/blau)
3. Info	Verfügbares Update laden
4. Ethernet / LAN Buchse	Zum kabelgebundenen Anschluss von Laptop, Smart TV o.ä.
5. SIM	Nur bei Dual-SIM: Umschaltung SIM Karte

LED Anzeige Vorderseite	
LED 1	Signalstärke (grün: stark gelb: gut rot: schwach Aus: Verbindungaufbau) Leuchtend: Verbunden mit Internet Blinkend: Kein Internet verfügbar
LED 2	Blau leuchtend: WLAN Mode Grün leuchtend: LTE-Mode Blau blinkend: WLAN Auswahl erfoderlich Grün blinkend: SIM-Karten Aktion erforderlich (LED 5)
LED 3	Rot: Standby, Grün: in Betrieb
LED 4	Gelb blinkend: Bootvorgang Gelb leuchtend: Update verfügbar (i-Taste)
LED 5	Grün leuchtend: LTE SIM PIN OK Grün blinkend: LTE SIM PIN Eingabe erforderlich Rot leuchtend: SIM-Karte nicht erkannt oder defekt Rot blinkend: SIM-Karte gesperrt / PUK erforderlich

3. INBETRIEBNAHME DER ANLAGE

3.1 Einlegen der SIM Karte

Die SIM-Karte wird an der Vorderseite des Routers in den dafür vorgesehenen Schlitz eingeschoben. Die goldene Kontaktfläche mit dem eigentlichen Chip muss dabei nach oben zeigen.

Bei Modellen mit zwei SIM-Kartenlesern spielt es prinzipiell keine Rolle, ob zuerst SIM 1 oder SIM 2 benutzt wird. Bei der gleichzeitigen Bestückung mit zwei SIM-Karten macht es jedoch Sinn sich zu merken welche Karte in welchem SIM-Kartenleser steckt. Die Umschaltung des jeweils gerade aktiven SIM-Kartenlesers geschieht wahlweise über die SIM-Taste links neben den Kartenlesern oder über einen Button auf der Bedienoberfläche des Systems. Welcher SIM-Kartenleser gerade aktiv ist wird über eine grüne LED neben der entsprechenden Zahl signalisiert.

Achten Sie beim Einschieben der Karte bitte darauf, dass die Karte tatsächlich in den Kartenleser geschoben wird und nicht in den schmalen Zwischenraum zwischen Kartenleser und Frontblende!

Schieben Sie die Karte so weit hinein, bis sie mit einem hörbaren Klicken einrastet.

Ist die Oyster® EasyNet währenddessen bereits eingeschaltet, so wird die korrekt eingerastete SIM-Karte mit einer grünen LED oberhalb des SIM-Kartenlesers angezeigt. Zusätzlich wechselt die LED 5 von rotem Dauerlicht (keine SIM-Karte eingelegt) auf grünes Dauerlicht (SIM-Karte erkannt und bereit) oder grünes Blinken (SIM-Karte erkannt, PIN Eingabe noch erforderlich).

3. INBETRIEBNAHME DER ANLAGE

3.2 Ihre Endgeräte mit dem Oyster® Internet-System verbinden

Unter einem Endgerät versteht man in diesem Fall jedes Gerät, welches mit dem Router verbunden wird. Dies kann also zum Beispiel Ihr Smartphone, Tablet, Laptop, Computer oder sogar ihr Smart TV sein. Wichtig ist, dass es über eine Netzwerkkonnektivität (WLAN / LAN) und einen Internet-Browser / Webbrowser verfügt. Letzteres wären beispielsweise Google Chrome, Mozilla Firefox, Apple Safari, Opera, Internet, Microsoft Edge etc. Ein Webbrowser muss jedoch nur dann auf dem Gerät vorhanden sein, wenn über dieses Gerät auch die Bedienung des Routers erfolgen soll.

Damit das Oyster® Internet-System genutzt oder bedient werden kann, muss Ihr Endgerät zuerst eine Netzwerkverbindung zum Router haben. Dies kann entweder via einem der beiden WLAN-Netzwerke des Routers oder über den LAN-Anschluss an der Gehäusefront geschehen, sofern ihr Endgerät über einen LAN-Anschluss verfügt.

Der Router stellt im Fahrzeuginnenraum ein sogenanntes Dualband-WLAN zur Verfügung: Das heißt ein 2,4 GHz und ein 5 GHz WLAN werden simultan ausgestrahlt und stehen den jeweiligen Endgeräten zur Verfügung.

Wenn Ihr Endgerät 5 GHz WLAN unterstützt, dann sollten sie nach Möglichkeit bevorzugt auch dieses verwenden! Ob ein Endgerät 5 GHz WLAN benutzen kann, können Sie leicht daran erkennen, ob in der Liste der verfügbaren Netzwerke nicht nur das tH2-... Netzwerk, sondern auch das tH5-.... Netzwerk auftaucht. 5 GHz WLAN ist deutlich weniger gefährdet durch andere WLAN in der Nähe außerhalb des Fahrzeugs ausgebremst oder gestört zu werden.

Auf der Oberseite jeder Oyster® Internet-Systems und auf der Rückseite der dazugehörigen Bedienungsanleitung befinden sich Aufkleber wie diese:

3. INBETRIEBNAHME DER ANLAGE

Hier sehen Sie den Namen (SSID) der jeweiligen WLAN und das dazugehörige WLAN-Passwort. Diese Daten sind individuell für jeden einzelnen Router. Es gibt also keine zwei Anlagen mit denselben Passwörtern oder WLAN-Namen.

Zusätzlich befindet sich auf dem Aufkleber ein quadratischer QR-Code, der ebenfalls dieselben Informationen enthält. Wie an Ihrem Endgerät eine WLAN-Verbindung eingerichtet wird, können sie in der Regel der Bedienungsanleitung des jeweiligen Endgerätes entnehmen.

Wenn Ihr Endgerät über eine Kamera und Software zum Scannen von QR-Codes verfügt, dann reicht es in der Regel aus die Kamera (oder entsprechende QR-Code Scanner App) zu aktivieren und auf den OR-Code zu richten. Anschließend folgen Sie einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3. INBETRIEBNAHME DER ANLAGE

3.3 Die Bedien-Oberfläche des Routers aufrufen

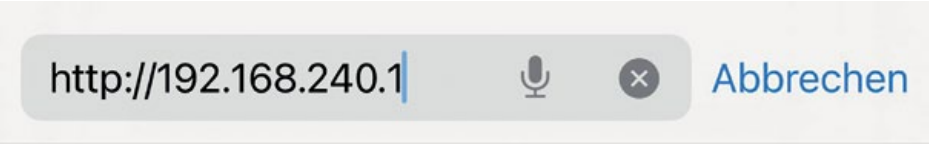
Die Bedienung des Routers geschieht über eine grafische Web-Oberfläche (eine Webseite), die ausschließlich im Netzwerk des Routers existiert. Diese Webseite kann also nur dann aufgerufen werden, wenn Sie sich mit ihrem Endgerät aktuell im Netzwerk (LAN oder WLAN) des Routers befinden und die Anlage natürlich eingeschaltet ist.

Öffnen Sie nun den Internet-Browser / Webbrowser ihres Endgerätes.

Wichtiger Hinweis: Die Google App ist **kein** Webbrowser! Zwar können damit auch Webseiten gefunden und betrachtet werden, jedoch kann man darüber keine direkte Adresse eingeben. Jede Eingabe in die Google App wird lediglich durch die Google Suchmaschine gejagt und entsprechend interpretiert. Es ist **NICHT** möglich die Web-Oberfläche zur Bedienung des Routers über die Google App aufzurufen!

In die **Adresszeile** (diese befindet sich bei den meisten Browsern entweder ganz oben oder ganz unten) geben Sie bitte folgendes ein:

Alternativ können Sie auch diese Adresse verwenden:



Wichtig: Das muss http:// ebenfalls eingegeben werden.
Verlassen Sie sich bitte nicht darauf, dass der Browser dies automatisch korrekt ergänzt!
Ebenso darf nicht anstelle von eingegeben werden

3.4 Inbetriebnahme der Mobilfunkverbindung

Ausgangslage:

Sie haben ihr Endgerät (Smartphone, Tablet, Notebook etc.) bereits mit dem WLAN oder LAN des Oyster® Steuergeräts verbunden (siehe Punkt XXXX) und die Bedienoberfläche des Routers aufgerufen (siehe Punkt XXXX).

Bild 1) Die SIM-Karte wurde noch nicht oder nicht korrekt eingelegt

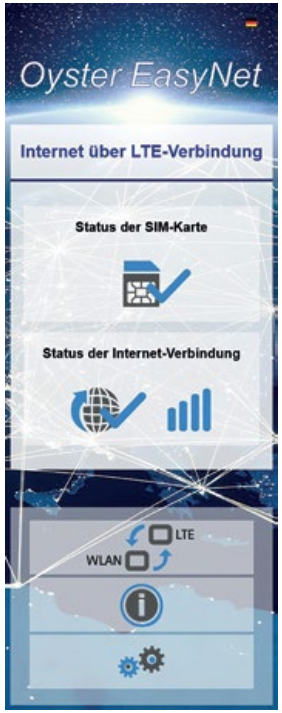
Überprüfen Sie bitte die SIM-Karte und deren korrekten Sitz

Bild 2) Die SIM-Karte wurde bereits eingelegt, aber die PIN muss noch eingegeben werden

Siehe Punkt 3.5

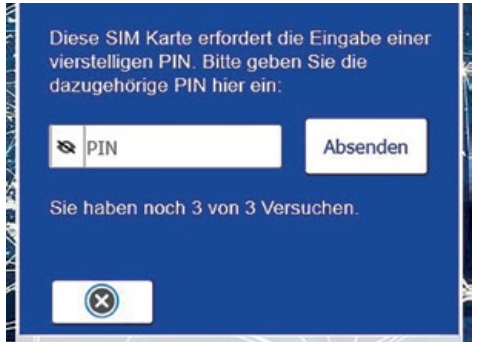
Bild 3) Die SIM-Karte benötigt keine PIN und das Oyster® Internet-System ist bereits online

Es sind keine weiteren Maßnahmen notwendig



3. INBETRIEBNAHME DER ANLAGE

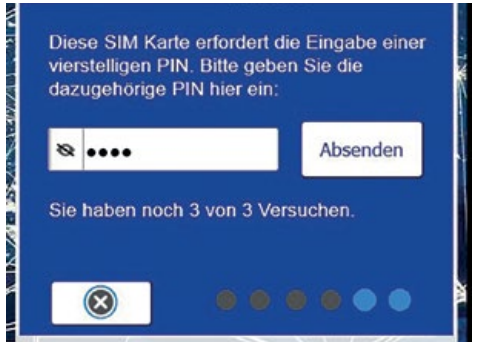
3.5 Eingabe der PIN



Die vierstellige PIN wird benötigt, damit die SIM-Karte zur Nutzung entsperrt und freigeschaltet werden kann. Sie finden die PIN meist in der beiliegenden Dokumentation, die sie gemeinsam mit der SIM-Karte erhalten haben.

Tippen / Klicken Sie auf das Eingabefeld mit dem Wort „PIN“ und geben dann die vierstellige Zahl über die Tastatur ihres Gerätes ein.

Anschließend betätigen Sie bitte den Button „Absenden“.



Die eingegebene PIN wird daraufhin auf Richtigkeit geprüft. Falls die Eingabe nicht korrekt war, dann werden Sie zu einer erneuten Eingabe aufgefordert. Sie haben insgesamt drei Versuche um die PIN korrekt einzugeben. Nach dem dritten Fehlversuch ist die SIM-Karte vorerst gesperrt und kann nur noch durch Eingabe der 8-stelligen PUK wieder entsperrt werden.

Die Bedienoberfläche gibt Ihnen immer die entsprechenden Hinweise, was zu tun ist.

3.6 Umschaltung der SIM-Karte bei Systemen mit Dual-SIM

Dieser Button ist nur bei Systemen mit Dual-SIM Kartenleser vorhanden.

Die blau hinterlegte SIM-Karte ist aktuell aktiv. Bei Druck auf den Button wird auf den jeweils anderen SIM-Kartenleser umgeschaltet.

Ist der gewählte SIM-Kartenleser leer, oder die SIM-Karte ist nicht korrekt eingelegt, wird diese Meldung angezeigt. Mit dem Sim-Wechselsymbol kann direkt wieder auf den anderen SIM-Kartenleser umgeschaltet werden.

3.7 Statusanzeige der LTE-Internetverbindung

Die kreisende Lupe auf der Weltkugel zeigt an, dass die LTE-Verbindung entweder noch nicht hergestellt wurde oder das aus anderen Gründen keine Datenübertragung möglich ist.

LED 1 an der Gerätefront würde in diesem Fall grün blinken.

Die Balkenanzeige auf der rechten Seite gibt einen Überblick über die momentane Signalstärke des Mobilfunknetzes.

Der Haken an der Weltkugel zeigt an, dass die Oyster® EasyNet erfolgreich mit dem Internet verbunden ist und Daten übertragen kann.

Die LED 1 an der Gerätefront würde in diesem Fall dauerhaft grün leuchten.

Die Signalstärke hat direkten Einfluss auf die Farbe die LED 1 an der Gerätefront:

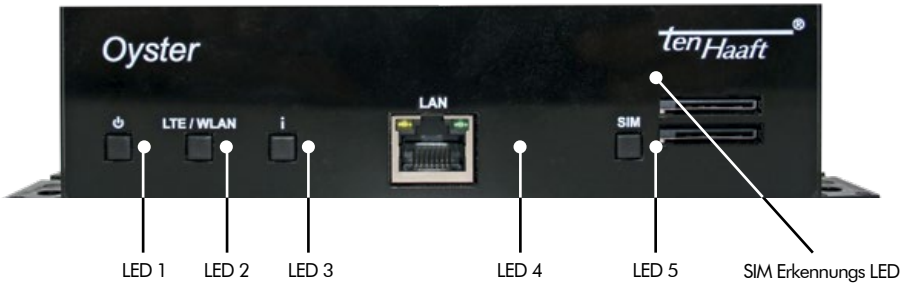
Gute Signalstärke	Die Verbindung zum Mobilfunknetz ist stark und stabil
Mittlere Signalstärke	Die Daten-Übertragungsrate kann etwas eingeschränkt sein
Schwache Signalstärke	Die Daten-Übertragungsrate ist deutlich eingeschränkt

Wichtiger Hinweis zum besseren Verständnis:

Man muss klar unterscheiden zwischen „Ich habe schlechten Empfang" und „Ich habe langsames Internet". Die oben dargestellte Balken-Anzeige und die Farbe der LED 1 beziehen sich auf die Qualität der Funkverbindung zwischen der Oyster® EasyNet und dem aktuell genutzten Mobilfunkmast. Die Oyster® EasyNet kann lediglich für eine gute Funkverbindung zum Mobilfunknetz sorgen. Auch eine hervorragende Funkverbindung ist jedoch noch keine Garantie für eine hohe Daten-Geschwindigkeit! Diese hängt vielmehr von der Auslastung des örtlichen Mobilfunknetzes ab.

4. ANHANG

4.1 Anhang



1	Anlage StandBy
2	Anlage bootet
3	LTE keine SIM oder SIM-Fehler
4	LTE benötigt PUK (zu viele PIN Fehleingaben)
5	LTE benötigt PIN
6	LTE Verbindungsaufbau beginnt
7	LTE verbunden, kein Ping möglich - keie Datenübertragung
8	LTE verbunden, Ping ist möglich, Datenübertragung OK
9	LTE verbunden, Ping ist möglich Firmware-Update verfügbar
10	LTE Verbindung verloren, automatischer Reconnect läuft
11	Externe WLAN Verbindung verloren, kein bekanntes WLAN verfügbar
12	Externer WLAN Mode ausgewählt,noch kein WLAN hinterlegt
13	Externer WLAN Verbindungsaufbau gestartet (WLAN ausgewählt)
14	Externes WLAN verbunden, Kein Ping möglich - Keine Datenübertragung
15	Externes WLAN verbunden, Ping ist möglich - Datenübertragung OK
16	Externes WLAN verbunden, Ping ist möglich Firmware-Update verfügbar
17	Anlage wird heruntergefahren
18	Update läuft
19	Quittierung eines Tastendrucks

4. ANHANG

	LED1	LED2	LED3	LED4	LED5	SIM
1						
2				Blinkend		
3		Blinkend	Blinkend			
4		Blinkend	Blinkend		Blinkend	
5		Blinkend	Blinkend		Blinkend	
6						
7	Blin ken d					
8						
9						
10	Blinkend	Blinkend	Blinkend			
11	Blinkend	Blinkend	Blinkend			egal
12		Blinkend	Blinkend			egal
13						egal
14	Blin ken d					egal
15						egal
16						egal
17				Blinkend		egal
18	Fading	Fading	Fading	Fading	Fading	egal
19				schnell Blinkend		egal

ten Haaft GmbH

Neureutstraße 9
75210 Keltern
Germany

Telefon: +49 (0) 7231 / 58588-0
Telefax: +49 (0) 7231 / 58588-119
E-Mail: service@ten-haaft.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
und von	12:30 Uhr – 16:30 Uhr